Ressort: Finanzen

DAX im Minus - Krisen stützen Gold

Frankfurt/Main, 18.08.2017, 17:41 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX weiter nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.165,19 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,31 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Als Grund wurde Unsicherheit bezogen auf US-Präsident Donald Trump und die unsicheren Folgen des Terroranschlags in Barcelona genannt. Papiere von Münchener Rück, RWE und Commerzbank gehörten zu den wenigen Kursgewinnern. Die Commerzbank hatte zuvor die Münchener Rück von "Hold" auf "Buy" hochgestuft. Stabile bis leicht steigende Gewinne aus dem Rückversicherungsgeschäft, zusätzliche Gewinne der Erstversicherungstochter Ergo und das Aktienrückkaufprogramm ermöglichten ein Gewinnwachstum je Aktie von jährlich zehn Prozent. Am kräftigsten bergab ging es bis kurz vor Handelsende für Adidas, Fresenius und Merck. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag etwas stärker. Ein Euro kostete 1,1742 US-Dollar (+0,13 Prozent). Der Goldpreis konnte ebenfalls profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.292,90 US-Dollar gezahlt (+0,39 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,40 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93454/dax-im-minus-krisen-stuetzen-gold.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com